

Monatsbericht November 2011

Liebe Freunde des Kinderdorfes Mbigili,

Der November war gespickt mit zahlreichen Highlights, im positiven wie im negativen Sinne. Es war der letzte Monat vor den Zeugnissen, daher haben die Kinder noch mal einen Schlag beim Lernen zugelegt, hier zu sehen mit ihrem Nachhilfelehrer Andrew, dessen Gehalt wir von Ihren Spenden begleichen können.



Auch wurde im November des 1. Todestages unserer Gründerin Ursula Lettgen gedacht. Dazu wurde ein Gottesdienst im grünen Haus veranstaltet, und viele Bewohner aus Mbigili kamen zusammen.



Unser Arzt in Mbigili brachte uns zwei neue Kinder mit der dringenden Bitte, sie aufzunehmen: Isaja, 7 und sein Bruder Elias, 4 lebten bis zum Tod der Mutter im Oktober 2011 in Iringa, und waren jetzt bei ihrer hilflosen Grossmutter in Mbigili untergekommen, die selber nicht genug hat, um für sich alleine zu sorgen. Elias wiegt unter 10 kg, es besteht Lebensgefahr durch Mangelernährung. Unter der behutsamen

Pflege von Mama Nikki nimmt er aber schon langsam zu und beginnt, sich einzugewöhnen. Isaja fand sich sofort zurecht und ist ein fröhliches Kind. Zusammen mit Neuankömmling Fredi erkunden sie das Kinderdorf.





Die Maxihäuser sind fast fertig, die grossen Kinder freuen sich schon auf den Umzug. Leider tut sich nichts mit dem Tiefbrunnen, wir warten und warten auf die entsprechenden Arbeiter. Auch der für unsere Farm so wichtige Regen bleibt in Mbigili bisher aus- in Iringa regnet es schon seit Wochen!



Als Dank für die gute Arbeit luden wir einige der Mamas und der größeren Kinder zur International Night nach Iringa ein; ein Abend, der von der Internationalen Schule ausgerichtet wird und Essen aus 30 Ländern sowie ein vielseitiges Programm beinhaltet. Unsere Kinder (im Bild 1. Reihe zwischen den Bäumen) staunten nicht schlecht über Theaterdarbietungen, Breakdance und Chorgesänge der Stadt-Schulkinder. Es tat ihnen sehr gut, andere afrikanische Schulkinder kennenzulernen, die zB. fließend englisch sprechen...als Folge wollen sie alle noch mehr englisch lernen.

Am letzten Tag des Monats wurden die Zeugnisse verteilt. Alle unsere Kinder haben bestanden, manche besser, mache schlechter, aber insgesamt doch sehr gut. Das ist auch Ihrer Hilfe zu verdanken. Damit diesen Kindern weiterhin eine positive Zukunft gegeben werden kann, nutzen Sie bitte die Spendenmöglichkeiten auf

www.mbigili.de

www.charityat.com

<http://www.betterplace.org/de/projects/5340-kinderdorf-amani-orphans-home-mbigili-aohm>

Herzlichen Dank und eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünschen

aus Mbigili die Kinder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Freiwilligen und Ingo Lenz